

## **Protokoll Plenum vom 16.12.2009**

### **Besprechung und weitere Ausarbeitung des Positionspapiers unter Einbeziehung der Vorschläge der Unileitung**

Ziel ist eine neue Version des Positionspapiers, die Zustimmung im Plenum und bei der Unileitung findet.

#### **Abschnitt "Fixiertes Angebot an die Unileitung"**

WM: Einschränkung auf "Interessierte am bildungspolitischen Diskurs" zu einschränkend. Eigenen Passus könnte man ganz weglassen.

WM: Bildungspolitik aber Grundlage für gesamtgesellschaftliche Belange.

WM: Allgemeine Forderungen werden ja auch in Papier erwähnt.

WM: Ersatz "Interessierte" ist gut. "Bildungspolitisch" passt, da wir uns auf Uni beschränken. Oder noch "sozialpolitisch" dazu.

WM: Leute die über etwas anderes reden wollen fallen raus.

WM: Viel ist schon bei "bildungspolitisch" enthalten.

WM: "gesamtpolitisch"

WM: Definition in dieser Art sollte auf jeden Fall enthalten sein. "sozialpolitischer Bildungsdiskurs"

WM: "sozialpolitisch" irgendwie wieder Einschränkung, "gesamtpolitisch" stattdessen

WM: Räume sollten für alle da sein, kein Grund zur Einschränkung.

WM: vorhandene Formulierung auch ok, Frage wie es in 2 J. wahrgenommen wird; sollte aber fraktionslos sein

WM: Absatz könnte auch entscheiden ob Angebot angenommen wird, "gesamtpolitisch" könnte Angriffsfläche bieten

WM: "fraktionslos" sensibel zu behandeln, kann als Ausschluss aufgefasst werden

WM: Unileitung lobte auch soziale Verantwortung, demnach "gesamtpolitisch" positiv

WM: sind uns nicht sicher wie weit oder eng wir es fassen sollen

WM: vielleicht Dialog mit Unileitung wie weit gefasst es werden kann

WM: "sozialpolitisch" besser als "gesamtpolitisch" von Hierarchie her

WM: aufpassen nichts hinzuzufügen

WM: können schon vorab fertigen Text an Rektorat übermitteln, falls Def. notwendig können wir das ergänzen

Antrag: Passus fallen lassen.

WM: nicht definitionsmacht nehmen lassen, ist politische Sache also Machtspiel

WM: Unileitung störte sich nur an eingeschränkter Empfängergruppe

WM: Kurze Def. sinnvoll

Gegenantrag: "Die Interessierten als Empfänger des Angebots"

WM: Einwand, dass damit auch nur "Bewegung" gemeint ist und es damit eingeschränkt ist.

Gegenantrag: "sozialpolitischen Bildungsdiskurs"

WM: nicht am Beginn sondern jedes mal als Relativsatz

Hauptantrag fallen gelassen.

WM: "als Empfänger des Angebots" nicht gut

WM: "soziales" Angebot statt "neoliberalen" etc., deshalb "sozialpolitisch"

WM: gut dass "Empfänger" glzt. "Interessierte" sind

WM: könnte auch anderes Wort für "Interessierte" finden

WM: Absatz würde Problem nur größer machen.

Gegenantrag: Passus bleibt wie früher. -> **angenommen**

#### **Abschnitt "Raumangebot"**

Antrag: "auf unbestimmte Zeit" annehmen

Gegenantrag: "auf die aktuelle Amtsperiode"

WM: ist auch eine Vertrauenssache

WM: sehe auch Angriffspunkt, vlt. auch andere Formulierung

WM: falls Raum weg ist entsteht sicher neuer Protest

WM: verlegen Zentrum in diesen Raum "auf unbestimmte Zeit", ansonsten besetzen wir

einfach gleichen Raum

WM: Vertrauensbasis eigentlich positiv und so auf sicherer Seite

WM: auf BOKU schon Haus auf Jahre hinaus besetzt, ähnlicher Fall

WM: als Impuls "auf notwendige Zeit"

WM: "notwendig" klingt furchtbar

WM: Rauswurf sicher nicht ohne Gespräch

Antrag "auf unbestimmte Zeit" **angenommen**

Antrag: Satz "Ab März..." streichen wie in Vorschlag der Unileitung. - **angenommen**

WM: wird durch nächsten Absatz ohnehin abgeschwächt

WM: statt "Verwaltung" besser "Nutzung"

WM: offenbar nur das "ab März" das Problem, oder steckt mehr dahinter?

WM: Kompromiss "Unileitung bemüht sich ab März..."

WM: nicht allzuviel auf Zukunft hinaus definieren

WM: ja, können auch später noch darüber reden

Gegenantrag: "Danach wird versucht einen gleichwertigen Raum in Übereinstimmung mit den Interessierten zu finden." - **abgelehnt**

WM: schlecht das drin zu lassen, da Rektorat offenbar dagegen ist

Nächster Satz wird diskutiert.

WM: problematisch wie es mit Haftung etc. aussieht

WM: Plenum sollte weiterhin Kompetenzen behalten, zB für Räume

Antrag: "über die Nutzung entscheidet das Plenum" - **angenommen**

Nächster Punkt "im Bereich des SoWiMax" und Denkmal

WM: Glaskasten durchaus realistisch, Wand Problem mit BIG

Antrag: "Wir möchten die Unileitung informieren, dass wir bei der BIG anfragen werden, die Ostwand der SoWi und eine Innenwand zur freien künstlerischen Gestaltung zu bekommen und bitten um Unterstützung." - **hinfällig**

Wand draußen und Wand herinnen erwähnen, vielleicht andere Materialien (geändert: nur Info und um Unterstützung gefragt / Denkmal geändert)

WM: Glaskasten ist ja auch bauliche Veränderung, warum sollten wir den bekommen.

Gegenantrag: Glaskasten statt Wand, ohne innere Wand. - **zurückgezogen**

WM: neue Sachen durchaus angebracht, kleiner Bereich in SoWiMax sollte behalten werden

WM: wegen Glaskasten müsste man auch vernünftig verhandeln mit BIG

WM: nicht mit Peanuts zufrieden geben, sondern

WM: nicht Positionspapier nur nach Wünschen der Unileitung umformulieren, untragbar!

WM: gerade Wand und Glaskasten sind Peanuts, kann man sich noch später drum kümmern (mit BIG zB)

WM: untragbar ist an Kleinigkeiten herumzunörgeln

WM: nicht dafür, sich an Kleinigkeiten aufzuhängen, bei Curricula aber sowieso

Übereinstimmung

WM: Reden mit Rektorat, jener kann uns bei BIG nur unterstützen. BIG ist primärer Ansprechpartner. Haben kritische Masse hinter uns, jene wird Denkmal errichten.

WM: wenigstens Information gegenüber Rektor, mündlich oder reinschreiben

WM: Kunstaktionen auf Uni sicher auch später möglich; uns Denkmal errichten problematisch/totalitär!

WM: steht schon drin, dass Rektor wenn er nicht "erfüllen" kann "unterstützt"

WM: selbstgesetztes Denkmal klingt furchtbar selbstverliebt

WM: das mit Denkmal besser unformuliert, nicht dafür ein denkmal zu schaffen, aber Info dalassen; aber Erinnerung an wichtigen Prozess wachhalten

WM: kein Denkmal setzen! aber Spur nach den 7 Wochen hinterlassen

WM: wenn man etwas leistet, erinnern sich Leute daran; Infos anders auch ausreichend

WM: haben auch Webpage, Info ist also da;

WM: Problem, dass viel nur über Web geschah, nicht selbst an anderen Orten präsent; muss auch direkt gesehen werden

WM: Wand in HS starkes permanentes Signal

WM: auch weiterhin Aktionismus und Infomaterial möglich, wie bisher, schaffen wir auch weiterhin

WM: Studenten die nicht wissen, was abgeht, interessiert es wohl nicht; brauchen nicht über all Info

WM: müssen auch im nichtvirtuellen Raum präsent sein

WM: Aktionismus ist mobil, dagegen ist Infowand statisch; ersteres kann aber mehr erreichen

WM: beides wichtig, wissen nicht wieviele dann aktiv sind

WM: Kasten verschwinden aus Blickfeld nach einiger Zeit, Plakate die sich ändern sind besser

(Geschichte aus Wien über Besuch von Hader und Heller. Spontan-Demo auf Ring!)

Gegenantrag: Satz streichen - **angenommen**

Antrag: alter Antrag außerhalb des Positionspapiers an Unileitung übermittelt - **angenommen**

WM: morgen 19:30 Veranstaltung über Bewegung in Chiapas, Plenum dann im Infocafe?

## **Pause**

WM: Augenmerk auf Plenum morgen: Programm für Wochenende und Gespräch mit Unileitung.

Noch offen: "im Bereich des"

Antrag: das so zu ändern - **angenommen**

Antrag: Teil mit Beschränkungen wegstreichen - **hinfällig**

WM: Bezog sich auf Zeiten, wann die Räume verfügbar sind.

WM: (auf Frage zu GeiWi Räumen, wie lange sind diese nutzbar ohne eigenen Schlüssel) vermutlich nur bis 20.00 / oder 22.00-23.00

WM: das mit Schlüssel noch zu klären

WM: dass wir Räume rund um die Uhr bekommen ist keinesfalls klar, sollte klargestellt werden

WM: Zeitproblem noch erwähnen.

WM: Rektorat sieht das schon noch als Protestbewegung, also Raum als Ersatz für SoWiMax, sollte also kein Problem sein

WM: Wie weiteres Vorgehen? Alles heute durcharbeiten? Morgen auch noch mal?

WM: Auch Planung am Freitag (Signalwirkung etc.) wichtig. Morgen Plenum nutzen um das zu klären.

WM: nicht heute in Eile Punkte abarbeiten und morgen auch Zeit nutzen, Veranstaltung besser zu anderem Termin oder danach weiter

WM: wenn morgen auch noch weiter über Papier gesprochen wird positiv, man kann beide Vorgehen ineinandergreifen

Gegenantrag: streichen aber "rund um die Uhr" ergänzen - **angenommen**

WM: wenn Protest unmöglich gemacht wird, haben wir ja jederzeit wieder aktive Möglichkeiten, brauchen keine "rund um die Uhr"

WM: ist nicht so klar, dass 24h zugesichert wird

WM: ist wirklich nicht klar, aber wenn es Probleme gibt können wir es einfordern

WM: kostet uns nur einen halben Satz, wäre sonst aber wesentliche Einschränkung

WM: wenn es drinsteht ist es handfest

WM: "zeitunabhängig" statt "rund um die Uhr"

WM: sollten nicht so konform sein, Sprache kann markierend sein

Teil mit E-Mail:

WM: Wenn Klage nicht mehr drohend, dann E-Mail wieder möglich. So einbringen.

WM: Lese viele Rektorats-E-Mails sowieso nicht, Homepage ganz ausreichend.

WM: Zusätzlich mit Aushang etc.

WM: später über ÖH

Antrag: Mail rausnehmen, Homepage rein; Angebot der FStV Mails weiterzuleiten!

**angenommen**

(E-Mail Problematik wird erläutert.)

### **Abschnitt "Plena und Uniplenum"**

(Diskussion über Mindest-Teilnehmer\_innen-Zahl an Plenum)

Antrag: Für Plena gilt keine Mindestanzahl.

Gegenantrag: Für dieses Bearbeitung keine Mindestanzahl. - **50% Enthaltung**  
neuerliche Diskussion

neuerlich: **abgelehnt**

Hauptantrag neu: für die Bearbeitung des Dokuments wird die Beschlussfähigkeit auf mind. 7 Personen gesenkt - **angenommen**

WM: Pflichtteilnehmer\_in nur 1 Person - sicher jedesmal studentischer Vertreter aus Senat; wichtig um "Uni von unten" zu gewährleisten; eigenes Plenum sicher kein Problem

WM: was stellt ihr euch darunter vor?

WM: war seltsam, dass alle Punkte durch nur HörerInnenversammlung ersetzt wurde; Rektorat sollte dabei sein; eigene Plena

WM: "Mitglied von Senat und Rektorat"

WM: Großes Plenum soll keine Handlungskompetenzen haben.

WM: Handlungskompetenz gesetzlich nicht drin, haben nur ÖH Studierendenversammlungen.

(neue Formulierung für diesen Abschnitt wird ausgearbeitet.)

Neue Formulierung **angenommen**

### **Abschnitt "Studentisch verwaltete Uni"**

Antrag: "empfohlen" statt "gewährleistet" - **angenommen**

### **Abschnitt "Kommunikation nach Außen"**

Antrag: "einzuladen" statt "aufzufordern" - **angenommen**

### **Abschnitt "Kommunikation nach Innen"**

(Verkürzte Version ohne Eingehen auf Mail/Web wird diskutiert)  
so **angenommen**

### **Abschnitt "Kommunikation innerhalb der Uni"**

war ok

### **Abschnitt "Curricula"**

Darf kein Top-Down-Prinzip fördern, deshalb neue Formulierung, lt. Ausarbeitung am Dienstag. **angenommen**

### **Abschnitt "Diplomstudiengänge"**

**Antrag:** "bemüht" statt "Verantwortung" **angenommen**

### **Abschnitt "Positionierung der Uni"**

war ok

Fertig!